





Infobrief Mitteldeutsche Sepsis Kohorte 3/2018

Liebe TeilnehmerInnen der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte,

diesen Tagen bereiten wir das zweit Teilnehmertreffen der Mitteldeutschen Seps Kohorte vor. Auch in diesem Jahr werden Sie wieder im Rahmen von persönlichen Gesprächen Erfahrungsaustausch treten und durch eir abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm Kleingruppen zum Thema Sepsisfolgen Neuigkeiten erfahren können. Natürlich stehen Ihnen für Fragen oder eine Beratung das Team des Studienzentrums mit ihren erfahrenen Ärzten und Pflegern gern zur Verfügung.



© H. Dorow

A. Johny Ul

Prof. A. Scherag und Prof. K. Reinhart Leiter der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte und das Studienteam der Zentren Bad Berka, Erfurt, Halle, Jena, Leipzig & Kreischa

Neuigkeiten von der Mitteldeutschen Sepsis Kohorte

Durch Ihre engagierte und geduldige Teilnahme an den Interviews konnten nun schon mehr als 1100 Patienten- und Angehörigengespräche geführt werden. Darunter sind auch die ersten 17 Gespräche, die zwei Jahre nach der Entlassung von der Intensivstation geführt wurden. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe!

E-Mail msc@med.uni-jena.de Telefon 03641-9323148



Sepsis

Aufruf der Sepsis-Stiftung

Wir möchten Sepsis-Betroffenen sowie deren Angehörigen die Möglichkeit bieten und dazu animieren, Ihre eigene Geschichte zur Sepsis zu erzählen. Auf unserer Homepage gibt es eine separate Rubrik mit Betroffenengeschichten, die wir gern auch mit Ihrer Geschichte erweitern wollen.

Die Langzeitfolgen, Einschränkungen und Verlaufsformen einer Sepsis sind so unterschiedlich, wie die Bevölkerung selbst. Durch die Veröffentlichung von Erfahrungsberichten möchten wir das Bewusstsein für diese schreckliche Krankheit und das Identifizieren von Symptomen in der Öffentlichkeit vergrößern sowie der Sepsis ein Gesicht geben, da Sepsis jeden treffen kann.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns in unserer Arbeit unterstützen und den Kontakt zu uns suchen.

Sepsis-Stiftung Carl-Zeiß-Str. 12 07743 Jena

Tel.: 03641/ 9 323 138

Mail: office@sepsis-stiftung.de

Sepsis CamPetition

Wir laden zum zweiten Mal zur Teilnahme an der Sepsis CamPetition ein, die mit einer Siegerprämierung am 13. September 2018 ihren Höhepunkt finden wird. Mitmachen können alle, die dazu beitragen wollen, Sepsis bekannter zu machen und damit eine frühere Erkennung und Behandlung zu ermöglichen.

Dieses Jahr sind nicht nur Kurzfilme gesucht, auch grafische Arbeiten können eingereicht werden.

Die Filme und Bilder können sich mit den unterschiedlichsten Aspekten der Erkrankung beschäftigen: Medizinischem Hintergrund, wissenschaftlichen Fakten, aktueller Forschung, sozialen Gesichtspunkte, Symptomen, Prävention,

September | World | Sepsis | S

persönlichen Erfahrungen und vielem mehr. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung bleibt den Teilnehmenden überlassen. Alles ist möglich, solange der Bezug zur Sepsis deutlich wird.

Wir wollen diesmal besonders dazu ermuntern, sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern. Neben den Fragen *Was ist Sepsis?* und *Wie erkenne ich Sepsis?* könnten Arbeiten sich, zum Beispiel, auch an der Klärung weiterer Fragen versuchen: Kann eine Sepsis vermieden werden und wenn ja, wie? Wie wird eine Sepsis behandelt? Wie geht es den Menschen nach einer überlebten Sepsis? Das Thema ist nicht einfach, aber die Beiträge des letzten Jahres haben uns in der Meinung bestärkt, dass kreative Zugänge möglich sind.

Für nähere Informationen können Sie uns jederzeit gern kontaktieren:

Kontakt zur Sepsis-Stiftung siehe oben